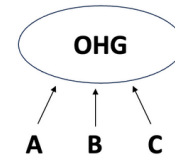


Grundsachverhalt (Lösung unter: <https://neufang-akademie.de/persg>)

- An einer OHG sind A, B und C je zu 1/3 beteiligt.
- Die Bilanz (Gesamthand) hat nachfolgendes Aussehen:



	(Buchwert in T€)	(Teilwert in T€)		(Buchwert in T€)
WG	300	900	Kapital A	100
			Kapital B	100
			Kapital C	100

- A scheidet aus. B & C zahlen ihm je 150.000 € aus deren Privatvermögen.
- **Aufgabe:** Stellen Sie die Folgen für A, B und C dar.

Variante 1: A ist ein lästiger Gesellschafter

- Gleiches OHG wie oben, aber nun sieht die Bilanz wie folgt aus:

	(Buchwert in T€)	(Teilwert in T€)		(Buchwert in T€)
WG	300	750	Kapital A	100
			Kapital B	100
			Kapital C	100

- A scheidet aus. B & C zahlen ihm je 150.000 € aus deren Privatvermögen. B und C sind bereit, diese Mehrzahlung zu leisten, weil sich A geschäftsschädigend verhält.
- **Aufgabe:** Stellen Sie die Folgen für A, B und C dar.

Variante 2: Erweitern wir es um Sonder- und Ergänzungsbilanzen

- Alles wie im Grundfall (A nicht lästig, erhält von B & C je 150 aus deren PV)
- Aus dem überlassenen Grundstück gibt es für A folgende Sonder-Bilanz:

Sonderbilanz A				
	(Buchwert in T€)	(Teilwert in T€)	(Buchwert in T€)	
Grund und Boden	100	500	Kapital	100

- Außerdem hat A noch folgende Ergänzungs-Bilanz:

Ergänzungsbilanz A			
	(Buchwert in T€)		(Buchwert in T€)
Mehrwert WG	50	Kapital	50

Variante 3: Ein Lästiger mit Sonder- und Ergänzungsbilanzen

- Gehen Sie von Variante 1 aus (A lästig, erhält von B & C je 150 aus deren PV, obwohl stReserven in Summe nur 450)
- A hat zusätzlich noch die Sonder- und Ergänzungsbilanz aus Variante 2